

Mag. Elisabeth Udolf-Strobl
Bundesministerin für Digitalisierung und
Wirtschaftsstandort

Präsident des Nationalrates
Mag. Wolfgang Sobotka
Parlament
1017 Wien

bueru.udolf-strobl@bmdw.gv.at
Stubenring 1, 1010 Wien

Geschäftszahl: BMDW-10.101/0174-Präs/4a/2019

Ihr Zeichen: BKA - PDion (PDion)4120/J-NR/2019

In Beantwortung der schriftlichen parlamentarischen Anfrage Nr. 4120/J der XXVI. Gesetzgebungsperiode betreffend "KMU DIGITAL", welche die Abgeordneten Mag. Gerald Loacker, Kolleginnen und Kollegen am 4. September 2019 an mich richteten, stelle ich eingangs fest, dass die nachstehenden Daten von der mit der Durchführung der Initiative beauftragten Wirtschaftskammer Österreich zur Verfügung gestellt wurden.

Antwort zu Punkt 1 der Anfrage:

1. *Wie viele Förderungen in welcher Höhe wurden in den Jahren 2018 und 2019 bisher eingereicht. Bitte um Aufschlüsselung nach Monat, Bundesland und anonymisierten Förderfall.*

Anträge eingereicht 2018

BERATUNGS- BONUS	Jan 18	Feb 18	Mrz 18	Apr 18	Mai 18	Jun 18	Jul 18	Aug 18	Sep 18	Okt 18	Nov 18	Dez 18
Anträge	96	116	176	212	252	180	196	161	182	230	259	350
Beträge Reser- vierungs- zusagen - ku- mulierte	96.000	116.000	176.000	212.000	252.000	180.000	196.000	161.000	182.000	230.000	259.000	350.000

POTENTIAL- ANALYSE	Jan 18	Feb 18	Mrz 18	Apr 18	Mai 18	Jun 18	Jul 18	Aug 18	Sep 18	Okt 18	Nov 18	Dez 18
Anträge	195	256	326	375	466	345	285	219	251	312	369	306
Beträge Reser- vierungs- zusagen - ku- mulierte	117.000	153.600	195.600	225.000	279.600	207.000	171.000	131.400	150.600	187.200	221.400	183.600

Anträge eingereicht 2019

BERATUNGSBONUS	Jan.19	Feb 19	Mrz 19	Apr 19	Mai 19	Jun 19	Jul 19
Anträge	58	3	0	91	0	0	0
Beträge Reservierungszusagen - kumuliert	58.000	3.000	0	91.000	0	0	0

POTENTIALANALYSE	Jan.19	Feb 19	Mrz 19	Apr 19	Mai 19	Jun 19	Jul 19
Anträge	55	1	0	63	0	0	0
Beträge Reservierungszusagen - kumuliert	33.000	600	0	37.800	0	0	0

Dargestellt ist die Anzahl der Anträge, für die Fördermittel reserviert wurden, ohne stornierte oder abgelehnte Anträge. Die Zuordnung zum jeweiligen Monat erfolgte aufgrund des Antragsdatums. Es wurde pro Förderantrag immer der maximale Förderbetrag (Potentialanalyse € 600,-, Beratungsbonus € 1.000,-) reserviert. Die Beträge der Reservierungszusagen ergeben sich aus den kumulierten Reservierungsbeträgen je Monat.

Nicht für alle gestellten Anträge, für die eine Reservierungszusage ergangen ist, erfolgte eine Auszahlung. Sofern die Reservierungsfrist ausgelaufen ist, wurden die Anträge storniert; die Fördermittel wurden erneut zur Verfügung gestellt.

Aufsplittung nach Bundesland und Beträgen für 2018 und 2019:

EINGEREICHT 2018				
Bundesland	PA	PA - Summe Reservierungen	BB	BB - Summe Reservierungen
Burgenland	115	69000	86	86000
Kärnten	516	309600	440	440000
Niederösterreich	658	394800	466	466000
Oberösterreich	608	364800	185	185000
Salzburg	180	108000	207	207000
Steiermark	557	334200	295	295000
Tirol	313	187800	203	203000
Vorarlberg	39	23400	81	81000
Wien	719	431400	447	447000
	3705	2223000	2410	2410000

EINGEREICHT 2019				
Bundesland	PA	PA - Summe Reservierungen	BB	BB - Summe Reservierungen
Burgenland	1	600	8	8000
Kärnten	32	19200	46	46000
Niederösterreich	17	10200	17	17000
Oberösterreich	16	9600	11	11000
Salzburg	11	6600	24	24000
Steiermark	14	8400	13	13000
Tirol	5	3000	3	3000
Vorarlberg	0	0	2	2000
Wien	23	13800	28	28000
	119	71400	152	152000

Antwort zu Punkt 2 der Anfrage:

2. *Wie viele Förderungen in welcher Höhe wurden in den Jahren 2018 und 2019 bisher vergeben. Bitte um Aufschlüsselung nach Monat, Bundesland und anonymisierten Förderfall.*

BERATUNGS- BONUS - Ausbezahlt	Jan 18	Feb 18	Mrz 18	Apr 18	Mai 18	Jun 18	Jul 18	Aug 18	Sep 18	Okt 18	Nov 18	Dez 18
Anträge	13	62	88	94	136	185	194	201	197	249	209	210
Förderbeträge kumuliert	7.949	26.947	52.034	52.944	84.984	80.854	233.285	145.095	153.299	121.242	220.875	278.297

POTENTIAL- ANALYSE - Ausbezahlt	Jan 18	Feb 18	Mrz 18	Apr 18	Mai 18	Jun 18	Jul 18	Aug 18	Sep 18	Okt 18	Nov 18	Dez 18
Anträge	180	220	215	310	390	405	368	256	248	316	281	252
Förderbeträge kumuliert	69.000	99.800	129.500	91.100	201.000	163.700	340.700	176.500	141.800	143.800	158.600	252.400

BERATUNGSBONUS - Ausbe- zahlt	Jan.19	Feb 19	Mrz 19	Apr 19	Mai 19	Jun 19	Jul 19
Anträge	192	325	160	51	77	6	8
Förderbeträge kumuliert	45.493	309.819	313.932	185.927	27.730	65.178	13.296

POTENTIALANALYSE - Ausbe- zahlt	Jan.19	Feb 19	Mrz 19	Apr 19	Mai 19	Jun 19	Jul 19
Anträge	281	182	85	48	54	10	5
Förderbeträge kumuliert	42.400	222.000	101.000	66.800	27.600	18.500	35.400

Die Zuordnung der Auszahlungsbeträge erfolgte aufgrund des tatsächlichen Auszahlungsdatums. Die Auszahlungen wurden in 14-tägigen Auszahlungstranchen durchgeführt, weswe-

gen die Auszahlungsbeträge in Summe nicht immer mit der Anzahl der ausbezahlten Fälle korrespondieren.

Aufspaltung nach Bundesland und Beträgen für 2018 und 2019:

AUSBEZAHLT 2018				
Bundesland	PA	PA - Summe Auszahlungen	BB	BB- Summe Auszahlungen
Burgenland	107	64200	69	50194
Kärnten	470	270900	332	268723
Niederösterreich	602	347000	321	255844
Oberösterreich	569	314700	139	107114
Salzburg	170	94700	139	116633
Steiermark	531	308400	227	180802
Tirol	289	163200	177	148883
Vorarlberg	33	22800	80	57353
Wien	670	382000	354	272261
	3441	1967900	1838	1457805

AUSBEZAHLT 2019				
Bundesland	PA	PA - Summe Auszahlungen	BB	BB- Summe Auszahlungen
Burgenland	20	12600	27	24945
Kärnten	96	69500	161	200189
Niederösterreich	125	88300	175	208634
Oberösterreich	83	79800	64	78481
Salzburg	53	40200	103	115169
Steiermark	79	60000	92	112647
Tirol	41	35800	44	44810
Vorarlberg	9	7800	14	14859
Wien	159	119700	139	161641
	665	513700	819	961374

Antwort zu Punkt 3 der Anfrage:

3. Das zweite Quartal 2019 ist verstrichen, das dritte neigt sich dem Ende zu.
 - a. Wann wird KMU DIGITAL fortgesetzt?
 - b. Wenn es zu keiner Fortsetzung kommt, aus welchen Gründen?
 - c. Wenn es zu einer Fortsetzung kommt, welches Budget ist dafür für welchen Zeitraum vorgesehen?

Das Programm KMU.DIGITAL 2.0 wird seit Ende Oktober 2019 bis März 2020 mit einem Budget von € 4,0 Mio. (€ 2,0 Mio. Beratungsförderung und € 2,0 Mio. Umsetzungsförderung) durchgeführt. Auf Basis entsprechender Budgetverhandlungen ist beabsichtigt, das Programm nach diesem Zeitpunkt weiter fortzuführen.

Antwort zu Punkt 4 der Anfrage:

4. *Bei heimischen KMUs ist ein Defizit bei der gesetzeskonformen Umsetzung der DSGVO zu beklagen. Die Initiative KMU DIGITAL setzte unter anderem einen Schwerpunkt "Datenschutz". Als Grundlage zum Angebot der Beratungsdienstleistung wird eine Zertifizierung durch das WIFI vorausgesetzt. Dennoch wird die vom WIFI aufgestellte Zertifizierung "Datenschutzbeauftragter" nicht anerkannt.*
- a. *Aus welchen Gründen erkennt die Wirtschaftskammer Österreich ihre eigenen Zertifizierungen nicht an?*
 - b. *Wird das bei einer allfälligen Fortsetzung von KMU DIGITAL geändert?*
 - i. *Wenn nein, weshalb nicht?*

Die Initiative KMU DIGITAL umfasst drei inhaltliche Schwerpunkte:

1. E-Commerce und Social Media
2. Geschäftsmodelle und Prozesse
3. Verbesserung IT-Sicherheit und Datenschutz

Wie ersichtlich, wurde das Thema Datenschutz dem dritten Themenbereich zugeordnet, wobei Datenschutz aber nur einen Teil dieses Schwerpunktes bildet. Ein besonderes Anliegen stellt die Kompetenz der tätigen Berater und IT-Experten bei der technischen IT-Sicherheit dar.

Daher wurde in Zusammenarbeit mit Incite, der Schulungs- und Zertifizierungstochter des Fachverbandes UBIT der Wirtschaftskammer Österreich, speziell für die Anforderungen von KMU DIGITAL das Zertifikat "Certified Data & IT Security Expert" entwickelt. Bei dem Zertifizierungshearing muss der Berater beide Anforderungen, nämlich sowohl Wissen und Erfahrung im technischen IT-Sicherheitsbereich als auch beim Thema Datenschutz nachweisen. Daher besteht ein wesentlicher Unterschied zwischen dem Zertifikat "Datenschutzbeauftragter" des WIFI und dem "Certified Data & IT Security Expert" der Incite.

Weiters vollzieht die Wirtschaftskammer Österreich bei der Abwicklung von KMU DIGITAL eine mit meinem Ressort abgestimmte Förderrichtlinie, in der die anzuerkennenden Zertifikate angeführt sind. Dies gilt auch für die Fortsetzung von KMU DIGITAL.

Wien, am 4. November 2019

Mag. Elisabeth Udolf-Strobl

Elektronisch gefertigt

